

Gäste von der Vielfalt beeindruckt

Von Wolfgang Beck

Di, 20. November 2018



Hans Fleig GmbH – das Unternehmen feierte mit einem Technologietag, Kunden und Gästen in den Breitmatten in Kuhbach.



In der Werkhalle wurde das Jubiläum gefeiert. Foto: Wolfgang Beck

LAHR-KUHBACH. Im Rahmen eines Technologietages hat die Firma Hans Fleig, die sich um Konstruktion, Formenbau und technische Spritzgussteile kümmert, mit Geschäftspartnern am Montag in der neuen Fertigungshalle in Breitmatten das 50-Jahre-Betriebsjubiläum gefeiert.

Die Geschäftsführer Wolfgang Isenmann und Bernhard Vetterer stellten die Entwicklung des 1968 von Hans Fleig gegründeten Unternehmens vor, das im Keller der Schwarzbrennerei Klotz in der Schützenstraße in Lahr seinen

Anfang nahm. Es habe sich in einem halben Jahrhundert in den Breitmatten in Kuhbach zu einem Global Player entwickelt, so Isenmann. Nun gelte man als Spezialist in der Kunststoff-Spritztechnik und habe sich einen großen Kundenstamm rund um den Erdball erworben. Der Firmengründer Hans Fleig fehlte aus gesundheitlichen Gründen, doch versicherten seine Nachfolger, dass sie im Sinne des Tüftlers und Erfinders weiter arbeiten würden.

Ein Mittelständler mit 40 Mitarbeitern

Waren es anfangs Garnrollen, die produziert wurden, so zeigte Isenmann die weitere Entwicklung des Unternehmens auf, bei der sich die Konstrukteure auf eine immer feinere Dünnwandtechnik spezialisierten, um in den Bereichen von der Automobilindustrie über die Haushalts- bis zur Medizintechnik der Konkurrenz immer eine Nasenlänge voraus zu sein.

Die Lieferanten, Dienstleister und Kunden staunten in der neuen Fertigungshalle am Montag nicht schlecht, als ihnen bei den Rundgängen die technische Vielfalt im Formenbau aufgezeigt wurde. Großen Wert lege man auf Konstruktion und Formenbau in der Spritzgusstechnik, so die Geschäftsführer, von denen neben Isenmann und Vetterer in den letzten Jahren noch Thorsten Braun und Edmund Barth hinzu gekommen seien. Den Gästen wurde aufgezeigt, wie am Standort die Entwicklung von der Fertigung von Etais für Schmuck bis zu Teilen der Automobil-, Geräte- und Medizintechnik produziert werden. Nicht fehlen durfte der Hinweis auf Produkte in der Lebensmittel-, Verpackungs- und Kosmetikindustrie. "Es ist beeindruckend, was hier geschieht", sagte der Bundestagsabgeordnete Peter Weiß. Weiß beleuchtete den Automobilsektor, auf den die Politiker gerade "stinksauer" seien, doch wisse man auch, dass im Automobil die Kernkompetenz im Lande mit vielen Arbeitsplätzen liege. "Wenn der Autobau blüht, geht es auch Fleig gut", so der Abgeordnete.

Dass ein Eigenprodukt im Hause Fleig seit 2015 ebenfalls für Furore sorgte, nahmen die Gäste mit Staunen entgegen. Dabei handle es sich um Bodenschoner für Biertischgarnituren, wie erklärt wurde, ein Produkt für Baumärkte, auf das man in der Entwicklung per Zufall gestoßen sei. "Unser Philosophie findet Anerkennung", freute sich Isenmann, der auf zahlreiche Preise hinwies, die der Mittelständler mit seinen aktuell 40 Mitarbeitern einheimse. In lockerer Atmosphäre wurde nach den Rundgängen und Fachvorträgen das Betriebsjubiläum gefeiert.

Weitere Informationen gibt es unter <http://www.fleig.de>